

DAS WETTERGLAS

Monatsrückblick

aktuelle Wetterzeitung - Ausgabe Ostalb

Herausgeber Wetterwarte Ostalb

Redaktion: Guido Wekemann

Monatsausgabe Nr. 113/c

10. Juni 2026

Mai 2026

Erst kühl - dann sommerlich warm

Die Eisheiligen zeigten sich pünktlich - viel Sonnenschein im Mai

„Ist der Maien kühl und naß, füllt's dem Bauern Scheun' und Faß.“ Diese Witterungsregel ist in der Landwirtschaft eine vertraute Erkenntnis. Die Frühjahrsfeuchte und die zunehmende jahreszeitliche Wärme begünstigen das Wachstum und lassen auf eine gute Ernte hoffen. Der kühlen Witterung bis nach der Monatsmitte fehlte die ausreichende Regenmenge. Die sommerliche Wärme gegen Monatsende erfreute Freibadbesucher..

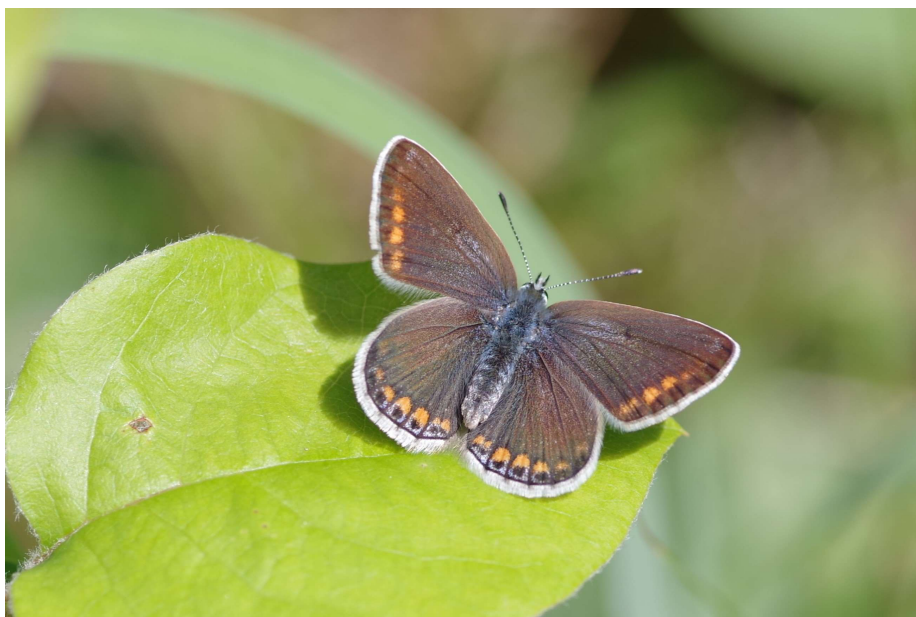
NERESHEIM () Mit kühlen Frühtemperaturen und Bodenfrost und gänzlich wolkenlos startete der Mai in den letzten Abschnitt des Frühjahrs. Der hohe Luftdruck zu Monatsbeginn schwächte sich schon am Folgetag ab, und bei aufziehenden hohen Wolken konnte sich die Luft am späten Nachmittag auf über 25 Grad Celsius erwärmen: Der erste Sommertag des Jahres. Im weiteren Verlauf drehte der Wind auf Nordwest. Es kühlte bei noch geringer Bewölkung allmählich ab. Ein Gewitter in der Ferne und leichter Regen beendete die zuvor anhaltende Trockenheit. Die Regenmenge war nicht ergiebig. Anhaltender Wind aus östlichen Richtungen trocknete den Boden bald wieder ab.

Zu Beginn des mittleren Monatsdrittels gelangten vermehrt Wolken auf die Ostalb aus denen es bei weiter abkühlenden Werten regnete; die größte Tagesmenge von 8,4 Liter pro Quadratmeter sammelte sich am 11. des Monats in den Meßgefäßen. Bei weiterer Abkühlung und täglich

leichtem Regen bis zur Monatsmitte zeigten die Eisheiligen ihre Stellung im Kalender an. Die unbeständige Witterung dauerte bis zum Ende der mittleren Dekade. Die Regenmengen waren gering und an einigen Tagen waren es nur Regentropfen, die nichts meßbares zur Regenmenge bei-

tragen konnten.

Das letzte Monatsdrittel war von anhaltend hohem Luftdruck bestimmt. Die Großwetterlage 'Hoch Mitteleuropa' erzeugte während dieser zehn Tage bei überwiegendem Wind aus östlichen Richtungen eine fröhsommerliche Wetterlage. Geringe Be-

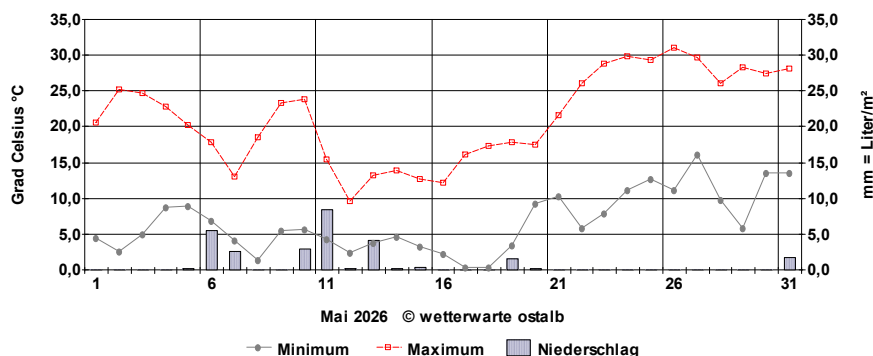


Der Hauhechelbläuling ist einer der am häufigsten zu beobachtenden Bläulinge. Auf dem Foto ist ein Weibchen dieser Art abgebildet, das auf der Oberseite braun gefärbt ist. Die männlichen Falter dieser Art sind auf der Oberseite der Flügel leuchtend blau gefärbt.

Fotos: Guido Wekemann

Temperaturen und Niederschlag

Wetterwarte Ostalb Neresheim, 552 m + N



Klimatologische Monatsdaten der Wetterwarte Ostalb 552 m + NN

Monat: Mai 2026

Element	Meßwert	Abweichung	Datum
Luftdruckmittel NN	1018,0 hPa		
Höchster Luftdruck	1033,0 hPa		25.
Tiefster Luftdruck	998,9 hPa		14.
Lufttemperaturmittel	14,2 °C	1,6 K	
Höchste Temperatur	31,1 °C		26.
Tiefste Temperatur	0,4 °C		17.
Mittleres Maximum	21,4 °C	2,6 K	
Mittleres Minimum	6,6 °C	-0,4 K	
Tiefste Bodentemperatur	-1,8 °C		18.
Mittel Bodentemperatur	3,9 °C	-0,7 K	
Heiße Tage (>=30 °C)	1 Tag	1 Tage	
Sommertage (>=25 °C)	11 Tage	7 Tage	
Frosttage (min.<0 °C)	0 Tage	-1 Tage	
Eistage (max.<0 °C)	0 Tage	0 Tage	
Bodenfrostage (<0 °C)	4 Tage	1 Tage	
Sonnenscheindauer-summe	291,3 h	134,6 %	
Tage ohne Sonnenschein	0 Tage		
Bewölkungsmittel	2,5 /8		
Heitere Tage (Bew. < 1,6/8)	10 Tage		
Trübe Tage (Bewölk > 6,4/8)	0 Tage		
Relative Feuchtemittel	63,0 %		
Niederschlagssumme	27,7 mm	39,6 %	
Größte Tagesmenge	8,4 mm		11.
Zahl der Windtage (>= 6 BF)	6 Tage	0 Tage	Sturm(>=8 BF)
Zahl der Gewittertage	2 Tage		
Nebeltage	2 Tage		
Regentage	11 Tage		
Schnee/Regen gemischt	0 Tage		
Schneefall	1 Tag		
Tage m. geschl. Schneedecke	0 Tage	max H 0 cm am	X
Frosttiefe im Erdboden bis	0 Tage	max T 0 cm am	X



warm ausweist. Die geringe Niederschlagsmenge von 27,7 Liter pro Quadratmeter bereitete den Bauern Sorgen: Den Wiesenpflanzen fehlte

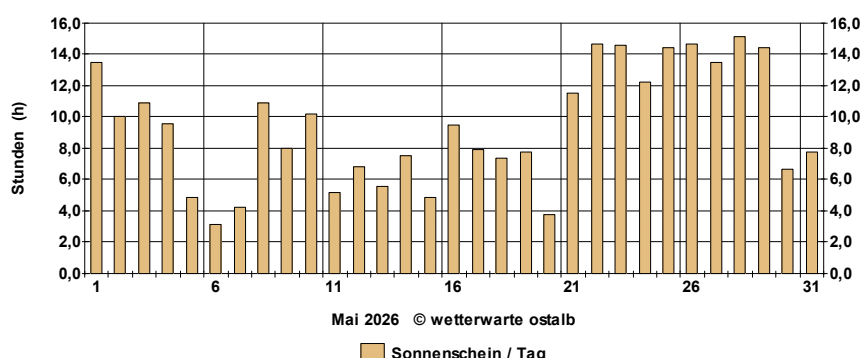
die Bodenfeuchte für kräftiges Wachstum. So wurde die Heuernte mit geringem Ertrag eingefahren. Bei der Sonnenscheindauer nimmt der Wonnemonat den Spitzenplatz aller Maimonate in der langen Meßreihe der Wetterwarte ein: Mehr als 291 Stunden.

Kleines Fotos: Raupe des Tagpfaunauges

...

Sonnenscheindauer

Wetterwarte Ostalb Neresheim 552 m + NN



Impressum:

Redaktion Das Wetterglas
 Alfred-Delp-Straße 8
 73450 Neresheim
 Tel. : 07326.7467 Fax: 07326.9658430
 E-Mail: redaktion@wetterglas.de
www.wetterglas.de/Wetterzeitung/

Alle Bilder, Texte und Daten auf wetterglas.de sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis weiter verwendet werden.